

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 7 (Porz)

Geschäftsführung
Frau Usiatycki

Telefon: (0221) 221-97334

Fax: (0221) 221-97439

E-Mail: marion.usiatycki@stadt-koeln.de

Datum: 25.10.2010

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 05.10.2010, 17:00 Uhr bis 19:35 Uhr, Bezirksrathaus Porz, Matthias-Chlasta Saal (Raum 311), Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeister

Stadoll, Willi	SPD
----------------	-----

Mitglieder der Bezirksvertretung

Bujanowski, Simon	SPD
Joisten, Christian	SPD
Karrenstein, Fabian	SPD
Pepke, Karl-Heinz	SPD
Weidner, Andreas	SPD
Achten, Hartmut	CDU
Desgronte, Alexandra	CDU
Evert, Claudia	CDU
Kania, Rafael	CDU
Ogiermann, Birgitt	CDU
Steinmetz, Heinz	CDU
Ehses, Thomas	GRÜNE
Redlin, Dieter	GRÜNE
Wilhelm, Bernd	GRÜNE
Baumann, Wolfgang	FDP-Fraktion
Lemke, Wolf-Gunther	FDP
Wilden, Regina	pro Köln

Eberle, Karl-Günther

DIE LINKE.

Verwaltung

Becker, Norbert Bürgeramtsleiter

Sorich, Hartmut

Seniorenvertreterin

Bauer, Waltraud

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Benthem van, Henk	CDU
Henk-Hollstein, Anna-Maria	CDU
Jahn, Kirsten	GRÜNE
Marx, Werner	CDU
Schlieben, Nils Helge Dr.	CDU
Schneider, Frank	SPD
Möller, Monika	SPD
Stahlhofen, Gisela	DIE LINKE.

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Bezirksbürgermeister Willi Stadoll eröffnet die Sitzung der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Porz.

Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Stimmzähler sind Herr Bujanowski, Herr Kania und Herr Baumann.

Folgende Punkte sollen noch auf die Tagesordnung gesetzt werden:

I. Öffentlicher Teil

- 7.2.3 Maßnahmen zum Aufgabenabbau, zur Standardreduzierung und zur Ertragssteigerung
Hier: Aufgabe 02.3; Einsparvorschlag Nr. 1; Verzicht auf die Erweiterung des Bürgerservice
3729/2010
- 8.1.1 Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 05.10.2010
hier: Zukünftige Nutzung ehemaliger Friedhofserweiterungsflächen
DS-Nr. 3140/2008
4027/2010
- 8.1.2 Parkplatznot in Poll
Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 08.06.2010, TOP 8.2.4
3819/2010
- 8.1.3 Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 05.10.2010 zum Bauvorhaben des An- und Umbaus der Moschee in Köln-Porz, Bahnhofstr. 65
4193/2010
- 8.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion
Bauvorhaben der Erweiterung / des Neubaus eines islamischen Gemeindehauses auf dem Grundstück Bahnhofstr. 65 in Porz-Mitte
AN/1792/2010
- 9.2.6 Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 06.07.2010 zu TOP: 6.2.16
Dringlichkeitsantrag der CDU-, SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
hier: Verkehrsführung für die Anwohner des neuen Wohngebietes "Wohnen am Eltzhof/Am Bahnhof Wahn" darf nur über die Straße "Am Bahnhof" erfolgen!
4140/2010
- 9.2.7 Bauvorhaben des An- und Umbaus der Moschee in Köln-Porz, Bahnhofstr. 65; hier: Genehmigung der Kuppelhöhe
2817/2010

II. Nichtöffentlicher Teil

11.1.1 Grundschule Schulstraße 23, Köln-Eil
Fliesen- und Plattenarbeiten
3823/2010

Die Fraktionsvorsitzende der CDU, Frau Evert, beantragt, den Tagesordnungspunkt 7.2.1 wegen Beratungsbedarf zu vertagen.

Herr Bürgeramtsleiter Norbert Becker erläutert, dass es das Hauptziel der Verwaltung ist, die Spielhallenerweiterung, für die bereits eine Bauvoranfrage vorliegt, zu verhindern. Das ist nur über eine Veränderungssperre zu erreichen. Ob es auch noch ausreicht, in der nächsten Sitzung darüber zu entscheiden, kann Herr Becker an dieser Stelle nicht beantworten, da nicht bekannt ist, wann die Bauvoranfrage eingereicht wurde.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Joisten, spricht sich gegen die Vertagung der Verwaltungsvorlage aus.

Es folgt die Abstimmung über den Vertagungsantrag:

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt

9 Ja-Stimmen (CDU, FDP, pro Köln)

**10 Nein-Stimmen (SPD, Bd.90/DieGrünen,
Die Linke.Köln)**

Damit ist der Punkt auf der Tagesordnung.

Der Vorsitzende der Fraktion Bd.90/DieGrünen, Herr Redlin, erklärt, dass der Antrag unter Punkt 6.2.8 ein gemeinsamer Antrag von SPD-Fraktion und Fraktion Bd.90/DieGrünen ist.

Herr Joisten, SPD-Fraktion, beantragt, einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt einzuschieben, um im Rahmen der Arbeit des PVP über den Delegationsbesuch aus Hazebrouck berichten zu können. Herr Bezirksbürgermeister Stadoll wird diesen Bericht unter TOP: 9.1. Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters an Herrn Joisten und Herrn Ehses delegieren.

Der BBM weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass Zusatzfragen zu den Tagesordnungspunkten unter 8 und 9 zulässig sind, aber in schriftlicher Form vorgelegt werden sollen.

Die Bezirksvertretung Porz stimmt der so ergänzten und geänderten Tagesordnung **einstimmig** zu.

Seniorenvertreter/in

Da alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte direkt oder indirekt die Belange älterer Bürger/innen im Stadtbezirk Porz berühren, hat die Bezirksvertretung Porz einstimmig beschlossen, dem/der anwesenden Seniorenvertreter/in zu allen Tagesordnungspunkten Anhörungsrecht einzuräumen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Entwicklungskonzept Porz-Mitte
hier: Aktueller Sachstand

- 1 Einwohnerfragestunde**

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Kreuzung Josefstraße/Dülkenstraße - Steinstraße (Eingabe Nr. 02-1600-45/10)
zurückgestellt in der Sitzung am 07.09.2010
3326/2010

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 6 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 6.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6.2.1 Halteverbot in der Friedensstraße in Porz-Grengel
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2010
AN/1741/2010
- 6.2.2 Desolater Zustand Frankfurter Straße in Porz-Wahn
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.09.2010
AN/1742/2010
- 6.2.3 Seilzug für den Spielplatz Constanzeweg in Porz-Eil
Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2010
AN/1743/2010
- 6.2.4 Einrichtung einer "Brötchentaste" in der Josephstraße in Porz-Mitte
Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2010
AN/1744/2010
- 6.2.5 Ladezone in der Kupfergasse in Porz-Urbach
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2010
AN/1745/2010
- 6.2.6 Versetzung eines Briefkastens in der Königsberger Straße in Porz
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2010
AN/1746/2010

6.2.7 Verkehrssicherheit Alfred-Schütte-Allee und Parken für Besucher der Poller Wiesen
Antrag der SPD-Fraktion vom 18.09.2010
AN/1747/2010

6.2.8 Ausbau der Jugendhilfe im Stadtbezirk Porz
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2010
AN/1750/2010

7 Verwaltungsvorlagen

7.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7.2.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Poll
Arbeitstitel: Gewerbepark Poll in Köln-Poll
3561/2010

7.2.2 Freigabe von Planungsmitteln für einen Wettbewerb zur barrierefreien Anbindung der Südbrücke
Teilfinanzplan 1202 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
3379/2010

7.2.3 Maßnahmen zum Aufgabenabbau, zur Standardreduzierung und zur Ertragssteigerung
Hier: Aufgabe 02.3; Einsparvorschlag Nr. 1; Verzicht auf die Erweiterung des Bürgerservice
3729/2010

8 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 05.10.2010
hier: Zukünftige Nutzung ehemaliger Friedhofserweiterungsflächen
DS-Nr. 3140/2008
4027/2010

8.1.2 Parkplatznot in Poll
Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom
08.06.2010, TOP 8.2.4
3819/2010

8.1.3 Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am
05.10.2010 zum Bauvorhaben des An- und Umbaus der Moschee in Köln-
Porz, Bahnhofstr. 65
4193/2010

8.2 Neue Anfragen

8.2.1 Kirmes in Zündorf
Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.09.2010
AN/1748/2010

8.2.2 Kasernengelände Brasseur
Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.09.2010
AN/1751/2010

8.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion
Bauvorhaben der Erweiterung / des Neubaus eines islamischen Gemeinde-
hauses auf dem Grundstück Bahnhofstr. 65 in Porz-Mitte
AN/1792/2010

9 Mitteilungen

9.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

9.1.1 Bericht des Partnerschaftsvereins Porz

9.2 Mitteilungen der Verwaltung

9.2.1 Bebauungsplan 76360/05 -Arbeitstitel: S-Bahnhof Wahn in Köln-Porz-Wahn- Antrag der CDU-Fraktion betreffend Entschärfung der Parkraumproblematik P&R am Bahnhof Wahn durch Wiederherstellung der kostenlosen Parkmöglichkeit "Ehemalige Gärtnerei Sippel" und Asphaltierung der provisorischen Parkfläche "Am Bahnhof" (AN/0454/2010) - TOP 6.2.12 der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 18.03.2010
3494/2010

9.2.2 Radtouren in Köln
3566/2010

9.2.3 Sachstand Schulkomplex Hauptstraße/Josefstraße in Porz Mitte; Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU TOP 6.2.5 in der Sitzung am 06.07.2010
3751/2010

9.2.4 Auswertung der Geschwindigkeitskontrollen vor dem Kindergarten Hermann-Löns-Straße in Porz-Grengel
3904/2010

9.2.5 Wegeführung in der Wahner Heide
3688/2010

9.2.6 Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 06.07.2010 zu TOP: 6.2.16 Dringlichkeitsantrag der CDU-, SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen und

der FDP-Fraktion

hier: Verkehrsführung für die Anwohner des neuen Wohngebietes "Wohnen am Eltzhof/Am Bahnhof Wahn" darf nur über die Straße "Am Bahnhof" erfolgen!

4140/2010

- 9.2.7 Bauvorhaben des An- und Umbaus der Moschee in Köln-Porz, Bahnhofstr. 65; hier: Genehmigung der Kuppelhöhe
2817/2010

10 Annahme von Schenkungen

I. Öffentlicher Teil

Entwicklungskonzept Porz-Mitte hier: Aktueller Sachstand

Herr Bürgeramtsleiter Norbert Becker teilt mit, dass es zu dem in der letzten Sitzung vorgetragenen Sachstand in dieser Angelegenheit keine Ergänzungen gibt.

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Kreuzung Josefstraße/Dülkenstraße - Steinstraße (Eingabe Nr. 02-1600-45/10) zurückgestellt in der Sitzung am 07.09.2010 3326/2010

Die Petentin trägt eine ausführliche Begründung für ihre Eingabe vor.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Porz danken der Petentin für Ihre Recherchen und den fachkundigen Vortrag.

Herr Joisten erklärt, die SPD-Fraktion bringe einen Änderungsantrag ein, der als Prüfantrag zu verstehen sei.

Herr BBM Stadoll verliest den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und lässt darüber abstimmen.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, an dieser Stelle die Einrichtung eines Kreisverkehrs unter Berücksichtigung eines Minikreisels erneut zu prüfen und der BV Porz bis zur

nächsten Sitzung eine Einschätzung hinsichtlich der Auswirkungen auf die bestehende Planung (zeitlicher Verzug, Kosten, Raumbedarf) zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 6 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 6.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 6.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**6.2.1 Halteverbot in der Friedensstraße in Porz-Grengel
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2010
AN/1741/2010**

Herr Joisten sieht keinen Handlungsbedarf und befürchtet durch ein Halteverbot an dieser Stelle höhere Geschwindigkeiten, so dass seine Fraktion den Antrag ablehnen wird.

Herr Achten weist darauf hin, dass sich um einen Kurvenbereich mit Tempo 30 handelt.

Herr Wilhelm, Fraktion Bd.90/DieGrünen, schließt sich dem Antrag der CDU-Fraktion an.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung, in Köln Porz-Grengel, in der Friedensstraße, zwischen St.-Anno-Straße und der Einmündung Eichendorffstraße, ein absolutes Halteverbot einzurichten.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen

Grünen)	10 Ja-Stimmen	(CDU, FDP, 2 Stimmen Bd.90/Die
	9 Nein-Stimmen	(SPD, 1 Stimme Bd.90/DieGrünen, Die Linke.Köln, pro Köln)

**6.2.2 Desolater Zustand Frankfurter Straße in Porz-Wahn
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.09.2010
AN/1742/2010**

Nach Diskussion und Mitteilung der Verwaltung wird die Angelegenheit für erledigt erklärt.

**6.2.3 Seilzug für den Spielplatz Constanzeweg in Porz-Eil
Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2010
AN/1743/2010**

Die SPD formuliert den Beschlussvorschlag sowie die Begründung der CDU-Fraktion mit einem Änderungsantrag wie folgt um:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung, die Spielplatzinitiative Constanzeweg bei ihrem Vorhaben, auf dem dortigen Spielplatz einen Seilzug zu installieren, zu unterstützen, und durch geeignete organisatorische Maßnahmen im Amt für Kinderinteressen sicherzustellen, dass die Realisierung der Maßnahme sich nicht weiter hinauszögert, sondern kurzfristig erfolgen kann.

Begründung:

Obwohl die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, konnte das genannte Vorhaben der Spielplatzinitiative Constanzeweg seit fast einem Dreivierteljahr nicht verwirklicht werden, weil im Amt für Kinderinteressen personelle Engpässe eingetreten sind, Vor diesem Hintergrund ist es geboten, die Voraussetzungen für eine zeitnahe Bearbeitung jederzeit sicherzustellen, damit ehrenamtliches Engagement in der gebührenden Weise unterstützt wird und auch in Zukunft Spielplatzpaten für öffentliche Spielplätze gewonnen werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**6.2.4 Einrichtung einer "Brötchentaste" in der Josephstraße in Porz-Mitte
Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2010
AN/1744/2010**

Frau Wilden, pro Köln, begrüßt den Antrag der CDU-Fraktion. Herr Karrenstein, SPD-Fraktion, spricht sich dagegen aus, weil die Bezirksvertretung Porz schon in einer früheren Sitzung eine generelle „Brötchentaste“ gefordert habe und hier kein Präzedenzfall geschaffen werden dürfe.

Die Verwaltung informiert die Bezirksvertretung über den aktuellen Stand und teilt mit, dass das Projekt „Brötchentaste“ aus Kostengründen nicht umgesetzt werden soll, um sich diese Einnahmequelle nicht zu verschließen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, den Parkscheinautomaten in Höhe des Kindergartens St. Josef in der Josefstraße 38 so einzurichten, dass in den ersten 15 Minuten kostenlos geparkt werden kann (sog. „Brötchentaste“).

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt

9 Ja-Stimmen (CDU, FDP, pro Köln)

10 Nein-Stimmen (SPD, Bd.90/DieGrünen, Die Linke.Köln)

**6.2.5 Ladezone in der Kupfergasse in Porz-Urbach
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2010
AN/1745/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung, in Köln Porz-Urbach, in der Kupfergasse vor dem Haus Nr. 12 eine Ladezone einzurichten.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt

9 Ja-Stimmen (CDU, FDP, pro Köln)

10 Nein-Stimmen (SPD, Bd.90/DieGrünen, Die Linke.Köln)

**6.2.6 Versetzung eines Briefkastens in der Königsberger Straße in Porz
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2010
AN/1746/2010**

Über die beiden im Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion enthaltenen Tatbestände wird getrennt abgestimmt:

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, bei der Deutschen Post AG darauf hinzuwirken, dass der jüngst in der Königsberger Straße aufgestellte Briefkasten auf die andere Straßenseite versetzt wird, auf der sich auch das Johanneshaus befindet.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt

9 Ja-Stimmen (CDU, FDP, pro Köln)
10 Nein-Stimmen (SPD, Bd.90/DieGrünen, Die Linke.Köln)

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, bei der Deutschen Post AG darauf hinzuwirken, dass der durch Beschmierungen mit schwarzer Farbe verursachte Vandalismusschaden an dem Briefkasten behoben wird.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt

9 Ja-Stimmen (CDU, FDP, pro Köln)
10 Nein-Stimmen (SPD, Bd.90/DieGrünen, Die Linke.Köln)

6.2.7 Verkehrssicherheit Alfred-Schütte-Allee und Parken für Besucher der Poller Wiesen Antrag der SPD-Fraktion vom 18.09.2010 AN/1747/2010

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, an der Alfred-Schütte-Allee in Köln-Poll unmittelbar vor der Abbiegung zur Maifischgasse die Verkehrssicherheit wiederherzustellen und entlang der Hochwasserschutzmauer ein durchgehendes Halteverbot einzurichten.

Gleichzeitig sind wirkungsvolle Vorkehrungen zu treffen, um das immer häufiger auftretende Parken *innerhalb* der Hochwasserschutzmauern zu unterbinden.

Ferner wird die Verwaltung gebeten, mit der Firma Schütte Gespräche aufzunehmen, ihren Parkplatz zu bestimmten Zeiten für Besucher des Nacherholungsgebiets Poller Wiesen zu öffnen und zügig auf eine solche Lösung hinzuarbeiten.

Aufgrund des Änderungsantrages der CDU-Fraktion wird der Antrag der SPD um folgenden Zusatz ergänzt:

Die Bezirksvertretung Porz bekräftigt Ihren Beschluss aus dem Jahr 2009, dass auf Höhe des Sportvereins „Germania“ eine Parkfläche befestigt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**6.2.8 Ausbau der Jugendhilfe im Stadtbezirk Porz
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2010
AN/1750/2010**

Wie vor Eintritt in die Tagesordnung von Herrn Redlin mitgeteilt, handelt es sich um einen gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis90/DieGrünen.

Herr Joisten erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und appelliert an alle, dem Antrag zuzustimmen.

Herr Kania hinterfragt die Motivation für diesen Antrag, da in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Porz mehrheitlich beschlossen wurde, zusätzliche Mittel für die Jugendhilfe in Porz bereitzustellen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Jugendhilfestrukturen im Stadtbezirk Porz dringend und kurzfristig zu verbessern.

Folgende Maßnahmen werden damit verbunden:

1. Einsatz eines Streetworker-Teams (2 Personen) ausschließlich im Stadtbezirk Porz, welches in Abstimmung mit dem Bezirksjugendpfleger in Bereichen mit besonderem Jugendhilfebedarf aber ohne entsprechende stationäre Angebote eingesetzt wird.
2. Professionalisierung vorhandener stationärer Jugendhilfeangebote, die bisher in freier Trägerschaft sind und nicht mit Mitteln für den Einsatz von pädagogischen Fachkräften gegenfinanziert werden. Eine derartige Einrichtung stellt zum Beispiel der Bauspielplatz Senkelsgraben dar, der ehrenamtlich von ei-

nem Förderverein geführt wird und lediglich einen städtischen Zuschuss im niedrigen TEUR-Bereich erhält.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

7 Verwaltungsvorlagen

7.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7.2.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Poll Arbeitstitel: Gewerbepark Poll in Köln-Poll 3561/2010

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Poll –Arbeitstitel: Gewerbepark Poll in Köln-Poll– für das Gebiet umfassend die östliche Zubringerstraße L 124, die Rolshover Straße, die Bahntrasse, die östlichen Grundstücksgrenzen der Kleingärten, des Landschaftsverbandes Rheinland und des TÜV Rheinland in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen

**10 Ja-Stimmen (SPD, Bd.90/DieGrünen, Die Lin-
ke.Köln)**

9 Nein-Stimmen (CDU, FDP, pro Köln)

**7.2.2 Freigabe von Planungsmitteln für einen Wettbewerb
zur barrierefreien Anbindung der Südbrücke
Teilfinanzplan 1202 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
3379/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz empfiehlt dem Rat zu beschließen:

Der Rat ist mit dem Vorschlag zur Durchführung eines städtebaulich-konstruktiven Planungswettbewerbes mit 7 qualifizierten und erfahrenen Büros (Mehrfachbeauftragung) einverstanden, stellt den Bedarf fest und beauftragt die Verwaltung, den Planungswettbewerb durchzuführen und das Ergebnis dem Rat zur Entscheidung vorzulegen. Der Preisträger des Wettbewerbes soll mit der Planung der barrierefreien Rampen beauftragt werden.

Weiterhin beschließt der Rat vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für Planungsmittel in Höhe von 125.000,00 EUR bei der Finanzstelle 6901-1202-2-0300, behindertengerechte Rampen Südbrücke, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2010. Die den Ansatz übersteigenden Mittel in Höhe von 25.000,00 EUR werden im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit innerhalb des Teilfinanzplanes 1202 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen - bereitgestellt. Die Deckung der Sollverlagerung erfolgt durch Wenigerauszahlungen bei Finanzstelle 6901-1202-1-0200 – Brücke Auenweg - in gleicher Höhe.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**7.2.3 Maßnahmen zum Aufgabenabbau, zur Standardreduzierung und zur
Ertragssteigerung
Hier: Aufgabe 02.3; Einsparvorschlag Nr. 1; Verzicht auf die Erweiterung des Bürgerservice
3729/2010**

Gemeinsamer Ergänzungsantrag aller Fraktionen:

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt folgende Ergänzung zur Beschlussvorlage:

- Der Rat und die Verwaltung werden gebeten, auf das Pilotprojekt zur Zentralisierung der Ordnungsdienste (Modellprojekt zur Effizienzsteigerung des Bezirksordnungsdienstes aus Vorlage 1244/2010 Ziffer 6.3) zu verzichten und die Ordnungskräfte weiterhin auch organisatorisch im Bezirk zu belassen.
- Weiterhin wird die Verwaltung aufgefordert mitzuteilen, wie der Stand der Rückverlagerung von weiteren Ordnungsamtsaufgaben in die Bezirke ist, insbesondere in den Bereichen der Gaststättenangelegenheiten, der Antragsbearbeitung für Sondernutzungen von Straßen und Grünflächen sowie der Bearbeitung von Reisegewerbeangelegenheiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Einzelmandatsträgerin Wilden (pro Köln)

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt abweichend vom Vorschlag der Verwaltung (sogenannte „Task.Force-Liste“)

1. die geplante Erweiterung der Öffnungszeiten der Meldehallen und des Kundenzentrums Innenstadt nicht vorzunehmen, sondern auf dem derzeitigen Stand zu belassen. Zur Realisierung der Haushaltseinsparung werden 4,5 derzeit vakante Stellen abgesetzt;
2. die vorläufige Nichtbesetzung der 5 Stellen des Welcome-Centers (A 12, BBO, A 10 BBO, 3 A8 BBO).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Einzelmandatsträgerin Wilden (pro Köln)

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz empfiehlt dem Rat, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen.

Der Rat beschließt abweichend vom Vorschlag der Verwaltung (sogenannte „Task-Force-Liste“)

1. die geplante Erweiterung der Öffnungszeiten der Meldehallen und des Kundenzentrums Innenstadt nicht vorzunehmen, sondern auf dem derzeitigen Stand zu belassen. Zur Realisierung der Haushaltseinsparung werden 4,5 derzeit vakante Stellen abgesetzt;
2. die vorläufige Nichtbesetzung der 5 Stellen des Welcome-Centers (A 12, BBO, A 10 BBO, 3 A8 BBO).
3. **Der Rat und die Verwaltung werden gebeten, auf das Pilotprojekt zur Rezentralisierung der Ordnungsdienste (Modellprojekt zur Effizienzsteigerung des Bezirksordnungsdienstes aus Vorlage 1244/2010 Ziffer 6.3) zu verzichten und die Ordnungskräfte weiterhin auch organisatorisch im Bezirk zu belassen.**
4. **Weiterhin wird die Verwaltung aufgefordert mitzuteilen, wie der Stand der Rückverlagerung von weiteren Ordnungsamtsaufgaben in die Bezirke ist, insbesondere in den Bereichen der Gaststättenangelegenheiten, der Antragsbearbeitung für Sondernutzungen von Straßen und Grünflächen sowie der Bearbeitung von Reisegewerbeangelegenheiten.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Einzelmandatsträgerin Wilden (pro Köln)

8 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 05.10.2010 hier: Zukünftige Nutzung ehemaliger Friedhofserweiterungsflächen DS-Nr. 3140/2008 4027/2010

Die Antwort der Verwaltung liegt der Bezirksvertretung Porz vor.

8.1.2 Parkplatznot in Poll
Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz
vom 08.06.2010, TOP 8.2.4
3819/2010

Die Antwort der Verwaltung liegt der Bezirksvertretung Porz vor.

8.1.3 Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am
05.10.2010 zum Bauvorhaben des An- und Umbaus der Moschee in
Köln-Porz, Bahnhofstr. 65
4193/2010

Die Antwort der Verwaltung liegt der Bezirksvertretung Porz vor.
Sie bezieht sich auf die Anfrage unter TOP: 8.2.3

8.2 Neue Anfragen

8.2.1 Kirmes in Zündorf
Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.09.2010
AN/1748/2010

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

8.2.2 Kasernengelände Brasseur
Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.09.2010
AN/1751/2010

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**8.2.3 Anfrage der CDU-Fraktion
Bauvorhaben der Erweiterung / des Neubaus eines islamischen Gemeindefauses auf dem Grundstück Bahnhofstr. 65 in Porz-Mitte
AN/1792/2010**

Die Antwort der Verwaltung liegt der Bezirksvertretung Porz vor (siehe TOP: 8.1.3).

9 Mitteilungen

9.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

9.1.1 Bericht des Partnerschaftsvereins Porz

Herr Joisten in seiner Eigenschaft als Delegierter des Partnerschaftsvereins Porz (PVP) informiert die Anwesenden über den bevorstehenden Besuch einer offiziellen Delegation aus der Partnerstadt Hazebrouck am 30. und 31.10.2010.

Es wird dazu am Samstag, dem 30.10.2010 um 14.00 Uhr einen Empfang im Bezirksrathaus Porz geben, bei dem die Bezirksvertretung Porz möglichst vollzählig anwesend sein sollte.

Darüber hinaus bittet Herr Joisten, dass die Bezirksvertretung Porz auch an den weiteren Terminen im Rahmen der Begegnung teilnimmt.

Er berichtet, dass ein Praktikantenaustausch zwischen der Stadt Hazebrouck und Porz geplant ist, um damit den Dialog und den Austausch zu fördern.

Herr Ehses berichtet von einem Besuch in der Partnerstadt Dunstable im Mai 2010, wo die Delegation aus Köln-Porz herzlich empfangen wurde und überreicht Herrn BBM Stadoll das Gastgeschenk, welches er in seiner Eigenschaft als stellvertretender BBM in Empfang genommen hat.

9.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 9.2.1 Bebauungsplan 76360/05 -Arbeitstitel: S-Bahnhof Wahn in Köln-Porz-Wahn-
Antrag der CDU-Fraktion betreffend Entschärfung der Parkraumproblematik P&R am Bahnhof Wahn durch Wiederherstellung der kostenlosen Parkmöglichkeit "Ehemalige Gärtnerei Sippel" und Asphaltierung der provisorischen Parkfläche "Am Bahnhof" (AN/0454/2010) - TOP 6.2.12 der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 18.03.2010
3494/2010**
- 9.2.2 Radtouren in Köln
3566/2010**
- 9.2.3 Sachstand Schulkomplex Hauptstraße/Josefstraße in Porz Mitte; Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU TOP 6.2.5 in der Sitzung am 06.07.2010
3751/2010**
- 9.2.4 Auswertung der Geschwindigkeitskontrollen vor dem Kindergarten Hermann-Löns-Straße in Porz-Grengel
3904/2010**
- 9.2.5 Wegeföhrung in der Wahner Heide
3688/2010**
- 9.2.6 Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 06.07.2010 zu TOP: 6.2.16 Dringlichkeitsantrag der CDU-, SPD-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
hier: Verkehrsöhhrung für die Anwohner des neuen Wohngebietes "Wohnen am Eltzhof/Am Bahnhof Wahn" darf nur über die Straße "Am Bahnhof" erfolgen!
4140/2010**

Zusatzfrage der CDU-Fraktion, Frau Ogiermann:

Die Verwaltung teilte mit, dass „Für die Bürger (...) es sich anbietet, beim Bauaufsichtsamt die Bürgerberatung zu nutzen. Hier können telefonisch oder persönlich Fragen gestellt und Informationen eingeholt werden“.

Frage:

Kann die Verwaltung eine Adresse und Telefonnummer für diese angesprochene Bürgerberatung zur Verfügung stellen?

9.2.7 Bauvorhaben des An- und Umbaus der Moschee in Köln-Porz, Bahnhofstr. 65; hier: Genehmigung der Kuppelhöhe 2817/2010

Zusatzfragen der CDU- Fraktion zu TOP 9.2.7

1. Beläuft sich die Höhenbegrenzung nach dem Bebauungsplan – wie bisher angenommen-, auf 15,00m, oder- wie die Verwaltungsmitteilung den Anschein erweckt- auf 14,50m?
2. Wie groß ist vor diesem Hintergrund die tatsächliche Höhenüberschreitung?
3. Wie wird sichergestellt, dass sich die Höhenüberschreitung nicht mehr auf fast einen Meter erstreckt? Geschieht dies ausschließlich dadurch, dass die Isolierung auf der Innenseite der Kuppel angebracht wird, oder auch durch weitere bauliche Maßnahme?

Zusatzfragen der SPD- Fraktion zu TOP 9.2.7

Wie schätzt die Verwaltung die planungsrechtliche Zukunftswirkung der beschriebenen Maßnahme ein?

Können Investoren und Bauherren zukünftig über diese Sonderregelung und die nachträgliche Genehmigung der Höhenüberschreitung bei diesem Projekt rechtliche Verfahren anstrengen, die in der letzten Konsequenz zu einer Aufhebung des derzeit gültigen Bebauungsplanes führen?

Welche Rechtsfolge tritt in diesem Fall, insbesondere auf das o.a. Projekt bezogen, ein?

Welche rechtliche Relevanz hat die Bekrönung des Gebäudes und welche rechtlichen Vorschriften finden auf derartige Bekrönungen Anwendung?

Die SPD-Fraktion in der BV Porz befürchtet, dass diese Sonderregelung dazu führt, dass zukünftig aufgrund einer gerichtlichen Aufhebung des gültigen Bebauungsplanes, Anträge für Neu-, An- und Umbauten genehmigungsfähig werden könnten, die die bisherige Höhenbegrenzung überschreiten. Dies muss zwingend ausgeschlossen werden.

Zusatzfragen pro Köln zu TOP 9.2.7

- a) Glaubt die Verwaltung wirklich, dass die Überhöhung der Kuppel kein Vorsatz, sondern ein „Versehen“ war?
Solche Versehen passieren nämlich häufig bei solchen Bauvorhaben:
- in Lülsdorf (Minarett zu hoch gebaut)
 - in Berlin (verschiedene „Versehen“ beim Moscheebau)
 - in Esslingen (Minarett zu hoch gebaut) u.v.a
- b) Wie hoch ist das Bußgeld für den versehentlich zu hohen Bau der Kuppel?

Die Mitteilungen der Verwaltung 9.2.1 bis 9.2.7 liegen der Bezirksvertretung Porz vor.

10 Annahme von Schenkungen

Ende der Sitzung 19:35 Uhr.

Willi Stadoll

Marion Usiatycki

Bezirksbürgermeister

Stellvertretende Schriftführerin